

» Einblick in die Schulpraktischen Studien im Bachelorstudiengang Medizinpädagogik «

In den Allgemeinen Schulpraktischen Studien im Bachelorstudiengang Medizinpädagogik (B.A.) entwickeln die Studierenden didaktische Handlungskompetenzen.

Die angehenden Medizinpädagoginnen und Medizinpädagogen werden befähigt, ihre Rolle kritisch zu reflektieren, erste Unterrichtsstunden zu planen sowie durchzuführen und damit eigene Entwicklungsschwerpunkte für das weitere Studium zu formulieren. Im Falle der Studierenden, welche zuvor nicht oder kaum pädagogisch tätig waren, münden die bisherigen Auseinandersetzungen im Studium während der Schulpraktischen Studien in ein erstes praktisches pädagogisches Handeln. Studierende, die bereits in Bildungskontexten tätig sind, werden angeregt, ihre pädagogischen Erfahrungen zu reflektieren und über Hospitationen mit Kolleginnen und Kollegen in den Austausch zu treten. Im Rahmen der Schulpraktischen Studien können sich auf der Grundlage erster Erfahrungen für die Studierenden Fragestellungen ergeben, die Sie im Rahmen ihrer Bachelorarbeit aufgreifen und bearbeiten.

Die Schulpraktischen Studien umfassen Unterrichtshospitationen an einer Berufsfachschule für Gesundheitsberufe. Ziel ist es, die erworbenen Fachkompetenzen miteinander zu verknüpfen und in einem neuen beruflichen Handlungsfeld anzuwenden, um damit pädagogische Kompetenzen in der Lehrtätigkeit zu entwickeln. Dies betrifft die Planung, Durchführung und Auswertung von pädagogisch-organisatorischen Tätigkeiten im Rahmen von Gruppen und Einzelhospitationen. Die in der pädagogischen Tätigkeit gewonnenen Erfahrungen werden reflektorisch aufgearbeitet und als Prüfungsleistung in Form einer 90-minütigen Lehrprobe an einer anerkannten Akademischen Bildungseinrichtung der MSB angewendet. Hierzu wurden Kooperationsverträge mit neun Bildungseinrichtungen in Berlin und Brandenburg geschlossen. Einmal jährlich treffen sich die Schulleitungen aller Kooperationspartner an der Hochschule, um sich den Studierenden vorzustellen und um pädagogische Erfahrungen auszutauschen. Ziel dieser Treffen ist ein gelungener Theorie-Praxis-Transfer von der aktuellen Forschung in der Medizinpädagogik in die berufliche Praxis der Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätten für Gesundheitsberufe.



Studierende und Lehrende während der ersten Lehrprobe
mit Vertretern der Akademie für
Gesundheits- und Krankenpflege aus Berlin
Lichterfelde im April 2017.